ULRICHSBERGER KALEIDOPHON

24. – 26.04.26





ULRICHSBERGER KALEIDOPHON

JAZZATELIER
www.jazzatelier.at

24. – 26.04.26

INFORMATION / VERANSTALTUNGSORT
Jazzatelier Ulrichsberg
Badergasse 2 | A-4161 Ulrichsberg
T +43 (0) 72886301 | M +43 (0) 6606388816
jwinter@jazzatelier.at

ZIMMERRESERVIERUNG
Tourismusbüro Ulrichsberg
Telefon +43 (0) 57890100
info@boehmerwald.at
www.boehmerwald.at

EINTRITT
3-Tages-Pass: € 100,– (*erm. € 90,–)
Tageskarte: € 48,– (*erm. € 43,–)

Für Jazzatelier-Mitglieder
3-Tages-Pass: € 90,– (*erm. € 85,–)
Tageskarte: € 48,– (*erm. € 43,–)

Eine Jazzatelier-Mitgliedschaft (gültig bis zum Jahresende 2026) zum Preis von € 20,– kann an der Festivalkasse erworben werden.

*** Ermäßigt**
Ermäßigungen für Menschen unter 25, Studierende, Arbeitsuchende, Menschen mit Beeinträchtigung
Eintritt frei für Kulturpassinhaber und Flüchtlinge.
Ö1-Intro-Preis: Festivalpass: € 70,– Tageskarte: € 43,–

FR

19:00 Uhr	**DUO LANZ / WASSERMANN**	S.06
21:00 Uhr	**HÉMISPHÈRE / HEMISFÄR**	S.07
23:00 Uhr	**DUO VOCCIA / FRANGENHEIM**	S.08

SA

16:00 Uhr	**VIENNA REED QUINTET** (Pfarrkirche Ulrichsberg)	S.10
18:00 Uhr	**WASCHTAG**	S.11
20:00 Uhr	**ANTTI J VIRTARANTA SOLO**	S.12
22:00 Uhr	**MALMEDIER**	S.13

SO

11:00 Uhr	**FRÜHSCHOPPEN: INSTA MENTALS**	S.14
17:00 Uhr	**JONGLEURS**	S.16
19:00 Uhr	**PARK / NEIDORF / BARRETT**	S.17
21:00 Uhr	**SATOKO FUJII QUARTET**	S.18

AUSSTELLUNG „SICHTUNG“ Markus Hoffmann
Vernissage: SO 14:00 Uhr

40 JAHRE KALEIDOPHON



Das JAZZATELIER ULRICHSBERG ist seit seiner Gründung im Jahr 1974 ein wichtiger Treffpunkt für Jazzliebhaberinnen und -liebhaber.

Mit seinem vielfältigen Programm fördert es nicht nur die Aufführung von Jazzmusik, sondern bietet auch Raum für kreative Experimente und künstlerischen Austausch.

Kunstschaffende verschiedenster Generationen finden hier die Möglichkeit, ihre Werke zu präsentieren und gemeinsam neue Klangwelten zu erkunden.



0

Die 40. Ausgabe des internationalen Festivals **ULRICHSBERGER KALEIDOPHON** präsentiert eine Mischung aktueller Musikformen. Neun moderne Formationen aus den Bereichen Jazz und Improvisierte Musik sind im Programm vertreten.

Neben den musikalischen Darbietungen lädt die Galerie zur Ausstellung „SICHTUNG“ von Markus Hoffman ein.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr ist derFrühschoppen am Sonntag, bei dem INSTA MENTALS für mitreißende musikalischeUnterhaltung sorgen.

4





Foto ©Laura Fusato

FR

19:00 Uhr

DUO LANZ / WASSERMANN

Joke Lanz, turntables
Ute Wassermann, vocals, objects

Joke Lanz und Ute Wassermann treten seit 2016 als Duo auf internationalen Festivals auf. Ihre Performances führen das Publikum durch eine intensive Abfolge von vokalen, körperlichen und elektronischen Aktionen. Es entsteht ein vielschichtiger Klangkosmos aus technoiden Rhythmen, Sprachfragmenten, verzerrten Melodien, Stop-and-Go-Grooves, Loops und Geräuschen.

Die CD Half Dead Half Alive wurde 2021 auf die Longlist des Preises der Deutschen Schallplattenkritik aufgenommen. Ute Wassermann zählt zu den herausragenden zeitgenössischen Vokalkünstlerinnen. Sie verbindet Stimme, Objekte, Komposition, Improvisation und Performancekunst zu einer eigenen, körperlich geprägten Ausdrucksform. Turntablist Joke Lanz, international bekannt durch sein Projekt Sudden Infant, bewegt sich zwischen Improvisation, Noise und Performancekunst und entwickelt eine eigenständige, ritualhafte und zugleich spielerische Klangsprache.

HÉMISPHÈRE / HEMISFÄR

21:00 Uhr

Paul Jarret, guitar, prepared guitar
Karin Johansson, piano, prepared piano
Donovan Von Martens, double bass

Die Musik ist niemals dieselbe. Sie bewegt sich in den Zwischenräumen von Klang und Stille, Ton und Erinnerung. Natur erscheint nicht als Abbild, sondern als feine Aufmerksamkeit für Veränderung, Prozess und Vergänglichkeit.

Dass alle Musiker und Musikerinneninnen Saiteninstrumente spielen, ist zentral. Durch Kommunikation und experimentelle Spieltechniken entstehen hochkonzentrierte Klangsituationen. Die Stücke von Hémisphère sind geprägt von Schwingungen, Präparationen und Interferenzen, oft mit dem Eindruck völlig unterschiedlicher Instrumente.

Der Klangraum öffnet sich, Improvisation wird zu Komposition. Anklänge an Feldman, Bailey oder Debussy sind hörbar, doch entscheidend ist die offene Haltung gegenüber dem gemeinsamen Musizieren.

— Magnus Haglund, Autor und Musikkritiker (Göteborg)

FR

23:00 Uhr

DUO VOCCIA / FRANGENHEIM

Céline Voccia, piano
Alexander Frangenheim, bass

Alexander Frangenheim und Céline Voccia treffen sich im offenen Feld der freien Improvisation. Ihr Duo lebt von aufmerksamem Zuhören, präzisem Reagieren und musikalischen Entscheidungen, die im Moment entstehen. Struktur und Form wachsen aus der gemeinsamen Klangaktion.

Frangenheims Bassspiel ist körperlich präsent und detailreich, oszilliert zwischen tragender Tiefe, geräuschhaften Erweiterungen und fragilen Klanggesten. Voccia arbeitet mit dem Innenleben des Klaviers ebenso wie mit dessen resonanter Oberfläche und schafft feingliedrige Texturen, abrupte Eingriffe und fließende Übergänge.

Im Zusammenspiel entsteht eine Musik von hoher Konzentration und Spannung zwischen Stille und Verdichtung, Fragilität und Energie. Improvisation wird als kontinuierlicher Dialog verstanden, in dem jede Aktion Konsequenzen hat und neue Räume öffnet.

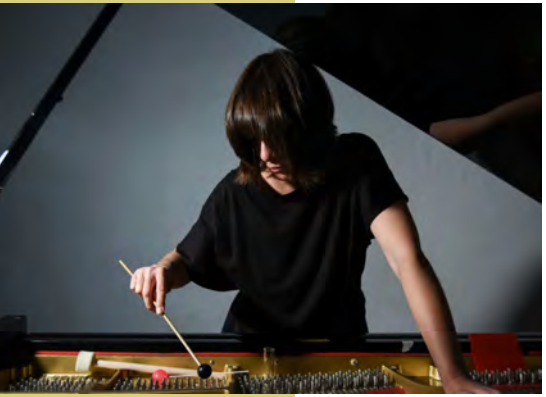




Foto: ©MarcelMettelsiefen/©Gerard Boisnel





Foto ©nancy horowitz

16:00 Uhr

Pfarrkirche
Ulrichsberg

SA

VIENNA REED QUINTET

Hannah Baumann, oboe
Heinz-Peter Linshalm, clarinet
Alfred Reiter Wuschko, sax
Petra Stump-Linshalm, bass clarinet
David Seidel, bassoon

Fünf herausragende Musiker:innen vereinen einfache und doppelte Rohrblattinstrumente zu einem ebenso homogenen wie facettenreichen Klangkörper. Das Vienna Reed Quintet bewegt sich souverän zwischen Präzision und Experiment, zwischen feiner Klangfarbenerkundung und expressiver Energie.

Mit Werken von Klaus Lang *(Löcher im Himmel)*, Carola Bauckholt *(Zugvögel)* und David Biedenbender *(Death Metal Chicken)* spannt das Ensemble einen Bogen von kontemplativen Klangräumen über poetische Naturbeobachtungen bis hin zu überraschend rohen, humorvollen Momenten – und eröffnet neue Perspektiven auf die Möglichkeiten dieser außergewöhnlichen Besetzung.

WASCHTAG + installation

Elisabeth Flunger, metal objects, large drum
Alexander Babikov, electric guitar, computer
Michael Moser, cello, computer

Das Projekt entstand aus einer Installation und Performance in einer Waschküche und spürt den Arbeitsabläufen vergangener Epochen nach, als zeitraubende Handarbeit in allen Bereichen des Lebens normal war und noch weniger durch Maschinen eingeschränkt und entwertet wurde. Die Bühnenversion hat einiges von der Installation bewahrt: visuelle und räumliche Elemente, Alltagsobjekte, Alltagsgeräusche, Interaktivität.

Metallobjekte hängen im Raum und liegen am Boden. Sie werden durch Körperschallwandler angeregt, die Instrumentenklänge und Umweltgeräusche abspielen, und schwingen mit ihnen mit. Gleichzeitig spielt Elisabeth Flunger mit den Objekten, weniger mit Perkussionstechniken als durch physische und räumliche Manipulation: stapeln, umstürzen, anordnen, platzieren, bewegen, schieben, reiben, drücken, aufstellen, werfen, ziehen, schwingen, schaukeln, schütteln …

Das Geschehen entwickelt sich von einer immersiven Situation mit lang nachhallenden, liegenden Klängen über einen allmählichen Prozess der Aktivierung und Beschleunigung in einen dynamischen Zustand der direkten Kommunikation und hohen Ereignisdichte. Die Installation verstummt und macht Platz für das improvisierende Trio aus Cello, großer Trommel und elektrischer Gitarre, für schnelle Aktionen, Kontraste und unerwartete Wendungen.



18:00 Uhr

ANTTI J VIRTARANTA SOLO

Antti J. Virtaranta, double bass

Antti J. Virtaranta bewegt sich in seinem Soloprojekt an der Schnittstelle von konzentrierter Klangforschung und physischer Intensität. Seine Musik entfaltet sich in langen, sich stetig wandelnden Prozessen, in denen kleinste Veränderungen große Wirkung entfalten. Wiederholung versteht er dabei nicht als Stillstand, sondern als Raum für Verschiebung, Reibung und Transformation.

Mit großer Aufmerksamkeit für Resonanz, Tiefe und Materialität des Kontrabasses entstehen dichte Klangfelder, die zugleich roh und präzise wirken. Virtaranta bewegt sich zwischen kontrollierter Reduktion und eruptiver Energie und entwickelt eine Musik, die Zeit dehnt, Wahrnehmung schärft und das Hören in einen körperlichen Zustand überführt. Sein Spiel verbindet minimalistische Ansätze mit einer ausgeprägten Sensibilität für Textur, Dynamik und physische Klangwirkung.

20:00 Uhr



Foto ©Orange 'Ear









MALMEDIER QUARTETT NYC

Michael Foster, saxophone
Webb Crawford, electric guitar
Emilie Škrijelj, turntable
Tom Malmendier, drums

Aus einer gemeinsamen Lust an Experiment und Abstraktion entstand dieses franco-amerikanische Quartett mit vier markanten Stimmen der internationalen experimentellen Musikszene. Formiert hat sich die Gruppe im Mai 2025 in New York, als der Saxophonist Michael Foster und die Gitarristin Webb Crawford auf die französische Turntablistin Émilie Skrijelj und den belgischen Schlagzeuger Tom Malmendier trafen. Zwischen den langjährigen musikalischen Weggefährt:innen entwickelte sich sofort eine klangliche Verwandtschaft.

Mit erweiterten Spieltechniken, elektroakustischen Texturen und präparierten Instrumenten bewegt sich das Quartett in einem Klangraum zwischen roher Energie und intimer Verdichtung. Geräusch und Melodie verschmelzen zu einer Musik von hoher dynamischer Beweglichkeit und unvorhersehbarer Intensität.

Der New Yorker Saxophonist Michael Foster arbeitet an der Schnittstelle von Improvisation, Noise und queerer Identität und zählt zu den prägenden Stimmen der aktuellen Avantgarde. Webb Crawford, Gitarristin, Tenorbanjo-Spielerin und Instrumentenbauerin, verbindet historische Saiteninstrumente mit perkussiven, geräuschhaften Spielweisen aus Improvisation und Noise.

SA

22:00 Uhr

Foto
©Peter Gannushkin
©Pierre Chinellato
©Anna Yatskevich



Foto ©Hannes Eilmsteiner



KUNST

SO

FRÜHSHOPPEN

11:00 Uhr

INSTA MENTALS

Jörg Brunnbauer, harps, vocals
Timo Brunnbauer, guitar
David Brunnbauer, drums, rattles
Claus Patri, guitar, vocals

The Insta Mentals – eine dynamische Band, die mit ihrem Mix aus Instrumentals und gesungenen Klassikern das Publikum auf einen wilden Ritt durch die Landschaften des amerikanischen und britischen Blues der 1950er- und 1960er-Jahre entführt. Ab 11 Uhr begleiten sie den Frühschoppen musikalisch und sorgen mit ihren energiegeladenen Rhythmen und mitreißenden Melodien für beste Stimmung.

VERNISSAGE

15:00 Uhr

AUSSTELLUNG „SICHTUNG“

Markus Hoffmann

„Bildhauer des Unsichtbaren“ – In der Ausstellung Sichtung richtet der Bildhauer, Maler und Konzeptkünstler Markus Hoffmann den Blick auf das Verborgene: auf Materialien, Zwischenräume, Spiegelungen und Schatten – auf jene Elemente, die im ersten Moment entgehen und doch wesentlich zum Werk beitragen. Seine Arbeiten verbinden natürliche Stoffe wie Stein, Holz oder Fossilien mit industriellen Materialien wie Stahl, Aluminium oder Glas, die er präzise in Beziehung zu Raum und Betrachter setzt. So entstehen Skulpturen und Installationen, die das vielschichtige Verhältnis von Mensch und Natur erfahrbar machen und Fragen nach Wahrnehmung, Kontext und Zeit aufwerfen.





Foto ©Lenny Gonzales ©Johanna Poething

JONGLEURS

Chris Brown, piano
Ben Davis, cello

Ben Davis und Chris Brown, beide in Oakland (Kalifornien) ansässig, treten seit über fünf Jahren intensiv gemeinsam auf und haben zahlreiche Aufnahmen realisiert. Höhepunkt dieser Zusammenarbeit ist ihr erstes Duo-Album Jongleurs, das im vergangenen Jahr erschienen ist. Als Improvisatoren spielten und arbeiteten sie mit einer Vielzahl bedeutender Komponistinnen und Musikerinnen zusammen.

Ihre Musik ist vollständig improvisiert: Planung wird bewusst aufgegeben, und aus dem Moment heraus entsteht Neues aus dem Nichts. Das klangliche Spektrum des Duos ist äußerst vielfältig. Es reicht von akustischem und präpariertem Klavier über elektronisch-interaktive Klangbearbeitung bis hin zu verschiedensten Bogen- und Pizzicato-Techniken am Cello, einschließlich präparierter Saiten, weicher Schlägel und Sticks.

„Mit großer technischer Virtuosität, die beiden solistische Qualitäten erlaubt, ist auch die Wärme der klassischen Cello-Klavier-Interaktion hörbar. Doch da diese Session der Improvisation und nicht dem Impressionismus gewidmet ist, gehören raue Schläge auf das Holz der Instrumente sowie gespannte Tasten- und Saitenklänge ebenso dazu wie Momente von Sanftheit und Zurückhaltung."

— Ken Waxman, JazzWord.com

17:00 Uhr



PARK / NEIDORF / BARRETT

Han-earl Park, guitar
Sara Neidorf, drums
Richard Barrett, electronics

Die Musik von Han-earl Park und Sara Neidorf ist von industrieller Wucht und hoher Beweglichkeit geprägt. Neidorf, eine Schlagzeugerin mit Wurzeln im Heavy-Sound, bewegt sich mühelos zwischen massivem Druck und federnden Shuffle-Figuren. Ihr Timing ist elastisch, ihre Grooves erscheinen unerwartet und verschieben ständig den Fokus.

Park nimmt die Sprache der freien Gitarrenimprovisation auseinander, verzerrt und reflektiert sie und formt sie im Geist des No Wave neu. Ergänzt wird das Duo durch den Elektroniker und Komponisten Richard Barrett, dessen präzise und zugleich unberechenbare elektronische Eingriffe das Klangbild verdichten und erweitern. Gemeinsam entsteht ein permanent rotierendes Improvisationsgefüge aus jagenden Rhythmen, klanglichen Reibungen und sich wandelnden Strukturen. Mit ihrem kommenden Debüt bei Relative Pitch Records präsentiert das Trio eine Musik, die rau, kantig und von starker kinetischer Energie durchzogen ist.

19:00 Uhr

SO





SATOKO FUJII QUARTET

Natsuki Tamura, trumpet
Hayakawa Takeharu, bass
Tatsuya Yoshida, drums
Satoko Fujii, piano

21:00 Uhr

SO

Das Satoko Fujii Quartet vereint vier prägende Stimmen der japanischen und internationalen Avantgarde- und Jazzszene. Im Zentrum steht die Pianistin und Komponistin Satoko Fujii, deren unverwechselbare Musik seit Jahrzehnten Jazz, zeitgenössische Klassik, Rock und traditionelle japanische Einflüsse miteinander verbindet. Ihre Arbeiten reichen von kleinen Ensembles bis hin zu großformatigen Jazzprojekten.

Mit dem Trompeter Natsuki Tamura, dem Kontrabassisten Hayakawa Takeharu und dem Schlagzeuger Tatsuya Yoshida entsteht ein Quartett von außergewöhnlicher klanglicher Dichte und Beweglichkeit. Komposition und Improvisation greifen ineinander, kraftvolle Rhythmen treffen auf offene Formen und extreme Dynamiken. Das Ergebnis ist eine energiegeladene, formoffene Musik, die sich jenseits stilistischer Grenzen bewegt.

HERMANN.BIO

DIE ERSTE ALTERNATIVE, DIE KEIN FLEISCH KOPIERT.

DIE WERTVOLLE FLEISCHALTERNATIVE

- Nur Bio-Zutaten
- Keine Zusatzstoffe
- Macht richtig satt



Alle wichtigen Infos findest du auf **hermann.bio**

SPARKASSE
Mühlviertel-West

Starkes Service. Starke Bank.



#glaubandich
sparkasse.at/smw



Ö1 Club.
In guter Gesellschaft.

Mit Kunst, Kultur und Wissenschaft. Mit Menschen, die sich dafür interessieren. Mit Ermäßigungen für zwei bei 600 Kulturpartnern, dem monatlichen Ö1 Magazin *gehört*, Freikarten und exklusiven Veranstaltungen.

Alle Vorteile für Ö1 Club-Mitglieder auf **oe1.ORF.at/club**

Ö1 CLUB

RENAULT KRENDEL

RENAULT

4161 Ulrichsberg
Tel.: 07288/2215

DACIA

www.renaultkrendel.at



Fredmansky

Vieböck

Wir müssen nicht zurück zur Natürlichkeit. Wir waren nie weg. Edles Leinen seit 1832. Bei Vieböck gibt es keinerlei Handelsprodukte. Alle Stoffe werden in Helfenberg gewebt und in der hauseigenen Näherei konfektioniert. Jedes Produkt geht also durch viele umsichtige, erfahrene Hände, damit Sie genauso viel Freude daran haben wie wir.

Leinenweberei Vieböck GmbH · Leonfeldnerstraße 26, 4184 Helfenberg
Vieböck Leinen Wien, Naglergasse 17, 1010 Wien · www.vieboeck.at

LEINENWEBEREI SEIT 1832



msh MONTAGESERVICE

Montageservice Huber
Stifterstraße 1
4161 Ulrichsberg
0664 44 33 570
office@msh-montagen.at
www.msh-montagen.at

Einrichtungsmontagen
im gesamten Innen- und Außenbereich

Wilde Rose Ausbildungszentrum
Selbstversorgung / Permakultur
www.wilderose.at

RESCH
DER MASSIVE UNTERSCHIED
KRIPPE | KINDERGARTEN | HORT | SCHULE





MK
Manuel Krieg
DEIN LIEBLINGSMARKT UMS ECK
EUROSPAR



Wiesen
ATELIER
Martina Senn Kirchengasse 3, 4161 Ulrichsberg
+43 676 601 52 60, wiesenatelier@gmx.at

Gasthaus - Pension
„SONNENHOF"
Fam. Krauk
Hintenberg 39, A-4161 Ulrichsberg
Tel. +43 7288 2280 u. +43 664 73650091
e-mail: gasthof-sonnenhof@aon.at
www.sonnenhof-krauk.at

AUER
Krankentransporte
und Taxi
Linzerstraße 11, 4161 Ulbg.
Tel. 07288/2324





BÄCKEREI & KONDITOREI
LEDERMÜHLE
Bindl
Bindl. Bäckt. Besser.
BÄCKEREI LEDERMÜHLE
Erlet 6, 4161 Ulrichsberg
T +43 7288 – 2322
www.ledermuehle.at



EISNER
STIEGEN
A- 4161 ULRICHSBERG
TEL.: 0043 (0) 7288/8788
www.eisner-stiegen.at



oberösterreichische
versich.at

böhmerwaldschule

Hotel★★★ Restaurant
Böhmerwaldhof
Kirchengasse 4, 4161 Ulrichsberg, Tel. 07288 / 27710
www.hotel-boehmerwaldhof.at

IMPRESSUM

IMPRESSUM
„Jazz in Ulrichsberg“: Eigentümer, Medieninhaber,
Redaktion u.f.d.l.v.: Julius Winter;
Grafische Gestaltung: Sarah Rachinger
Druck: GRAFIKO Werbe- & Druckstudio

SPONSOREN

Taxi-Transporte Auer
Bäckerei-Cafe Bindl
Hotel Böhmerwaldhof
Eurospar Krieg
freiStil-Magazin
Grafiko Koreimann
Renault Krendel
Leitner Leinenmanufaktur
Neuburger
Hermann.BIO
No Man's Land
OÖ Versicherung
Sägewerk Pfoser
Sparkasse
Resch Möbelwerkstätten
Bürosysteme Richter
Gasthof Sonnenhof
Ulrichsbergerhof
Leinenweberei Vieböck
Wiesen Atelier
Ausbildungszentrum
Wilde Rose
Freistil

DANK
Für Unterstützung bedanken
wir uns besonders bei
Mag.ª Susanna Niedermayr,
Dr. in Nina Polaschegg und
Mag.ª Elke Tschaikner und Rudolf
Maximilian Aigmüller (ORF/Ö1),
den Firmen Neuburger, Herman.Bio,
Resch (Parkplätze), sowie bei den
Inserenten und Sponsoren und bei
allen freiwilligen Helfer:innen!

POSTVERMERK
Österreichische Post AG;
Info.Mail Entgelt bezahlt.
Verlagspostamt, Erscheinungsort:
4161 Ulrichsberg

Das Jazzatelier Ulrichsberg ist Mitglied von KUPF und IG Kultur und wird unterstützt vom Bundesministerium für Kunst und Kultur, vom Land Oberösterreich, von der Marktgemeinde Ulrichsberg, vom Austro Mechana SKE-Fonds sowie von der Sparkasse Mühlviertel-West Bank AG.

Irrtum und inhaltliche Änderungen sowie Programmänderungen vorbehalten.

SPARKASSE Mühlviertel-West
Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport
mit Unterstützung von Kultur ober österreich
Kulturplattform Oberösterreich
SKE austromechana
Hunger auf Kunst & Kultur
Ö1 CLUB
intro
NEUBURGER
Vieböck LEINENWEBEREI SEIT 1832
LEITNER LEINEN

JAZZ ATELIER

www.jazzatelier.at



